

ES KOMMT EIN SCHIFF, GELADEN

T: Elsaß 15. Jh., bearbeitet von Daniel Sudermann um 1626
 M : Andernacher Gesangbuch, Köln 1608
 S : Christoph Lahme 2000

S/A

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - - den bis an sein' höch - sten Bord, trägt
 2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu - re Last; das
 3. Der An - ker haft' auf Er - den, da ist das Schiff an Land. Das
 4. Zu Bet - le - hem ge - bo - - ren im Stall ein Kin - de - lein, gibt
 5. Und wer dies Kind mit Freu - den um - fan - gen, küs - sen will, muss

T/B

Got - tes Sohn voll Gna - - - den, des Va - ters e - wigs Wort.
 Se - gel ist die Lie - - - be, der Hei - lig Geist der Mast.
 Wort will Fleisch uns wer - - - den, der Sohn ist uns ge - sandt.
 sich für uns ver - lo - - - ren: Ge - lo - bet muss es sein.
 vor - her mit ihm lei - - - den groß Pein und Mar - ter viel,

6. danach auch mit ihm sterben/ und geistlich auferstehn./
 das ewig Leben erben, / wie an ihm ist geschehn.

7. Maria, Gottes Mutter, / gelobet musst du sein. /
 Jesus ist unser Bruder, / das liebe Kindelein.